

Für eine lebendige Zukunft der Koppentraun eine der wertvollsten Flussstrecken in Österreich!

Resolution

Die Koppentraun in der Steiermark an der Landesgrenze zu Oberösterreich, zählt zu den ökologisch wertvollsten Flüssen in Österreich, ist touristisches Aushängeschild und wichtiges ökonomisches Standbein der Region Ausseer-Land. Ein geplantes Wasserkraftwerk droht dieses Flussjuwel – es gehört zu den letzten 4% intakten Fließgewässern in Österreich - zu zerstören; mit massiven negativen Auswirkungen für den sanften Tourismus in der Region.

Die Koppentraun - intakte Natur als Anliegen vieler Interessensgruppen

Der NATURSCHUTZBUND Oberösterreich, der WWF Österreich, der Bürgermeister der Gemeinde Obertraun, der Landesfischereiverband Oberösterreich und der Verein kajak.at bekunden gemeinsam ihr fundamentales Interesse am Erhalt der Koppentraun in ihrer einzigartigen Natürlichkeit und Schönheit. Ein Kraftwerk an der Koppentraun würde einen unwiederbringlichen Verlust an intakter Natur bedeuten.

Damit würde

- eines der letzten 4% intakter Fließgewässer in Österreich – ein nationales Flussheiligtum samt der ökologischen Besonderheit und Eigenart des Koppentals – zerstört werden;
- das weltweit bekannte Fliegenfischerparadies massiv an Attraktivität und Bedeutung verlieren;
- die sanfte Nutzung der Koppentraun als international beliebtes Wildwasserparadies für Kajak- und Raftingfahrer nicht mehr möglich sein;
- der Wasserhaushalt der Höhlensysteme auf der oberösterreichischen Seite, insbesondere des Naturdenkmals Koppentrüllershöhle, empfindlich gestört werden;
- das mit großen öffentlichen Mitteln für den Tourismus durch einen Wanderweg erschlossene Koppental - ein beliebtes Ausflugsziel - entschieden an Attraktivität verlieren;
- es zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen in den Betrieben der Region durch ausbleibenden Tourismus (Wanderer, Fliegenfischer, Paddler) kommen;
- die Vorgaben der UNESCO für den Schutz des Welterbes „Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut“ in Frage gestellt.

Die unterzeichnenden Partner appellieren deshalb gemeinsam an den steirischen Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Naturschutzlandesrat Ing. Manfred Wegscheider, alles zu tun, damit dem Kraftwerk an der Koppentraun eine naturschutzrechtliche Bewilligung verweigert wird und die Koppentraun raschest zum Naturdenkmal erklärt wird.

Ein entsprechender Antrag zur Erklärung der Koppentraun zum Naturdenkmal wurde vom NATURSCHUTZBUND Steiermark (Bezirksgruppe Liezen) im Jahr 2004 beantragt und liegt auf der BH Liezen auf.

Linz, am 13. Februar 2006

Josef Limberger
Obmann NATURSCHUTZBUND
Oberösterreich

DI Dr. Hildegard Aichberger
Geschäftsführung WWF Österreich

Mag. Egon Höll
Bürgermeister Obertraun

Peter Feldhammer
Obmann Verein kajak.at

HR Dr. Karl Wögerbauer
Landesfischermeister,
Landesfischereiverband OÖ.